Magdeburg

MD-Melder gestartet

[22.01.2014] Online und mobil können Bürger in Magdeburg Mängel an die Verwaltung melden. In der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts ist der so genannte MD-Melder in Betrieb.

Meldungen über Schlaglöcher, defekte Ampeln oder verschmutzte Gehwege können Bürger der Stadt Magdeburg jetzt schnell, einfach und zu jeder Uhrzeit im Internet eingeben. Auf einer Karte können sie dabei den genauen Standort markieren. Auch ein Foto kann aufgenommen und mit der Meldung übersandt werden. Möglich macht dies der so genannte MD-Melder, der jetzt auf der städtischen Website gestartet ist. Laut der Stadt Magdeburg werden die Meldungen nach einer redaktionellen Überarbeitung anonym im Internet veröffentlicht und mit einem Bearbeitungsstand versehen. Der Service ist auch über eine Web-Anwendung erreichbar, sodass die Meldung leicht über ein Smartphone eingegeben werden könne. Der neue Service startet mit den Themen verschmutzte Geh- und Radwege, verbotswidrige Müllablagerung, defekte Ampeln, Verkehrsleiteinrichtungen oder Straßenlaternen, Schlaglöcher sowie Gehwegschäden. Das Portfolio könne kurzfristig erweitert werden. Sofern die Stadtverwaltung für eine Meldung nicht zuständig ist, soll der Hinweis nach Möglichkeit an die zuständige Stelle weitergeleitet und im Internet ein entsprechender Hinweis für den Bürger veröffentlicht werden. Wie die Landeshauptstadt weiter mitteilt, verbirgt sich hinter dem Mängelmelder die lokale Version von „Sags uns einfach – der Sachsen-Anhalt-Melder“, ein E-Government-Projekt des Landes (wir berichteten).

(ve)

Stichwörter: E-Partizipation, Mängelmelder, Magdeburg, Sachsen-Anhalt, Bürgerservice